

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 75 (1997)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



der abstrakten Kunst den Weg bereite- te, gibt es Berührungspunkte mit der «Brücke». Gezeigt werden im Kirchner Museum Werke des Münchner Sammlerpaars Etta und Otto Stangl, das unter anderem den Nachlass von Franz Marc verwaltete und heute in Davos lebt.

*Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 30. März 1997, Di bis So 10–12 und 14–18 Uhr, Tel. 081/413 22 02.*

## Farbige Karo- und Streifenstoffe

Im Museum Bellerive in Zürich wurde ein Schatz von mehr als 300 Baumwollstoffen mit gewebten Streifen- und Karomustern gehoben, der um 1957 in die Sammlung gelangte und seither über Jahrzehnte ein Rätsel geblieben war. Der phantastische Rausch von Farben und Mustern entpuppte sich als Mustersammlung einer glarnerischen Fabrik aus Ennenda. Die Stoffe entstanden im ersten Viertel des 20. Jahrhun-

derts und waren ausschliesslich für den Export bestimmt. Intensive Nachforschungen ergaben, dass sich die Karos an Mustern aus dem indischen Madras orientierten und über ein Handelsbüro in Manchester nach Westafrika, vor allem nach Nigeria gelangten, wo die Tücher von den farbigen Frauen als Kopfschmuck getragen wurden. Hinter dem rein optischen Reiz der kraftvollen Kompositionen aus sich kreuzenden Linien und Flächen ist zu entdecken, wie ethnografische Beziehungen zwischen drei Kontinenten, Schweizer Wirtschaftsgeschichte und internationale Handelswege ineinandergreifen. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes zu diesem spannenden Themenkreis sind nicht nur in einen grosszügig illustrierten Katalog eingeflossen, sondern werden noch bis zum 4. Mai in der Ausstellung «Kreuz und quer der Farben» im Museum Bellerive gezeigt.

*Öffnungszeiten: Di bis So 10–17 Uhr, Mi 10–21 Uhr, Tel. 01/383 43 76.*



Rudolf Koller,  
Gletscher am  
Sustenpass, 1856

## Reise zu den Alpen

Die naturwissenschaftliche Erforschung der Alpen und ihre Entdeckung durch die ersten Touristen im 18. Jahrhundert haben für die Landschaftsmalerei in der Schweiz eine wichtige Rolle gespielt. Dabei hat der Aargauer Künstler Caspar Wolf einen entscheidenden Beitrag geleistet. Er war der erste, der die Alpen zum Hauptmotiv seiner Kunst erhob. Die Frühlingsausstellung des Museums «Villa dei Cedri» in Bellinzona ist seinen Gemälden und denjenigen anderer Landschaftsmaler vom Romantismus bis zum Symbolis-

mus gewidmet. Die Ausstellung «Reise zu den Alpen» zeigt auch die Verbindung zwischen Kunst und Wissenschaft. Von Alfred Escher sind etwa Gebirgsansichten zu sehen, bei denen kartografische Arbeit und reine Erfindung verschmelzen. Am eindrucklichsten sind die frühen, wildromantischen Gebirgsszenen, welche die Epoche der Alpenforschung gleichsam erlebbar machen.

*Zugänglich ist die «Reise zu den Alpen» in der «Villa dei Cedri» vom 6. März bis 1. Juni 1997, Di bis Sa 10–12 und 14–18 Uhr, So 10–18 Uhr, Tel. 091/821 85 18.*

## IMPRESSUM

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55  
Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01/283 89 00  
Fax 01/283 89 10  
Postkonto 80-1970-3

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz,  
Zentralsekretariat, Zürich

### Redaktion

Franz Kilchherr-von Bubna (zk, Chefredaktor)  
Eva Nydegger (ny)  
Marcel Kletzhändler (kl)

### Freie Mitarbeiter

Konrad Baeschlin (Reisen)  
Dr. Hansruedi Berger (Versicherung)  
Dr. iur. Marco Biaggi (Recht)  
Marianne Gähwiler (Budget)  
Dr. Emil Gwalter (Bank)  
Margret Klausner  
Dr. Peter Rinderknecht (Rk)  
Dr. Elisabeth Schütt-Fiechter (es)  
Hanspeter Stalder (HS, Medien)  
Dr. iur. Rudolf Tuor (AHV)  
Yvonne Türlor-Kürsteiner (ytk)

### Redaktions-Sekretariat

Ursula Höhn  
Heidi Müller

### Grafische Gestaltung

Beni La Roche

### Verlag

Heinz Baumann (Verlagsleitung)  
Heidi Gesess (Verlagsassistentin)  
Ursula Karpf (Abonnentendienst)

### Abonnementspreis

10 Ausgaben jährlich Fr. 28.–  
inkl. MwSt (Europa Fr. 38.–,  
übriges Ausland Fr. 48.–)

Die Zeitlupe erscheint in den Monaten  
Februar, März, April, Mai und Juni sowie  
August, September, Oktober, November  
und Dezember (Spedition jeweils Ende  
Vormonat).

### Einzelverkaufspreis

Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)

### Kleinanzeigen

Angaben siehe Seite 28.

### Inseratenverwaltung

Media-Agentur Rolf Müller  
Waffenplatzstrasse 78  
Postfach 234, 8059 Zürich  
Telefon 01/202 33 93  
Fax 01/202 33 94

### Fotolithos

Litho Studio Wetzikon AG  
Postfach 623, 8623 Wetzikon

### Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

### Nachdruck

nur mit Bewilligung der Redaktion.  
Für nicht angeforderte Manuskripte  
übernimmt die Redaktion keine  
Verantwortung.

### Auflage

70 072 WEMF/SW-beglaubigt  
für das Jahr 1995.

Die Zeitlupe wird auf chlorfrei  
gebleichtem Papier gedruckt.

### Redaktionsschluss

für 5/97: 1. April 1997

Speditionsbeginn der nächsten Zeitlupe  
ist am 26. März 1997.

ISSN 1420-8180